

NEWSLETTER 2018

- * Neues Dach für das Cultural & Museum Centre Karonga *
- * Radio Dinosaur mit mehr Reichweite *
- * Studienreisen nach Malawi mit ILALA im Programm *

CULTURAL & MUSEUM CENTRE KARONGA NEUES DACH



Vorher: Die Dächer der beiden Gebäude sind stellenweise aufgequollen und undicht.



Das Skelett des Malawisaurus wurde zum Schutz während der Arbeiten eingepackt.

Das Dach des Cultural & Museum Centres Karonga (CMCK) wurde 2004 mit dem Spezialwerkstoff Onduline gedeckt, mit einer Lebensgarantie von 50 Jahren. Leider stellte sich bereits ca. 5 Jahre später heraus, dass sich das Kunststoffmaterial unter UV-Einstrahlung zersetzt. Da die Firma Onduline jede Gewährleistung ablehnte, wurden die Festlichkeiten anlässlich des 10. Jubiläums des CMCK im Jahr 2004 zur Spendensammlung für ein neues Dach genutzt („Let´s give our Dinosaur a roof!“).

Zusätzlich zu den hier gesammelten Mitteln, hat die Europäische Union Gelder zur Verfügung gestellt, um das Dach komplett neu zu decken, diesmal mit einem Metaldach, aber ebenfalls in rot. Die Arbeiten wurden Ende Oktober abgeschlossen, zudem wurden die Wände neu gestrichen, Vitrinen wurden renoviert, und einige Ausstellungsteile erneuert. Seit Ende November erstrahlt das Museum in neuem Glanz: Welcome to Karonga Museum!



Die Erneuerung konnte nur während der Trockenzeit (Mai bis November) erfolgen.



Nachher: Das Dach behält seine charakteristische Form und Farbe.

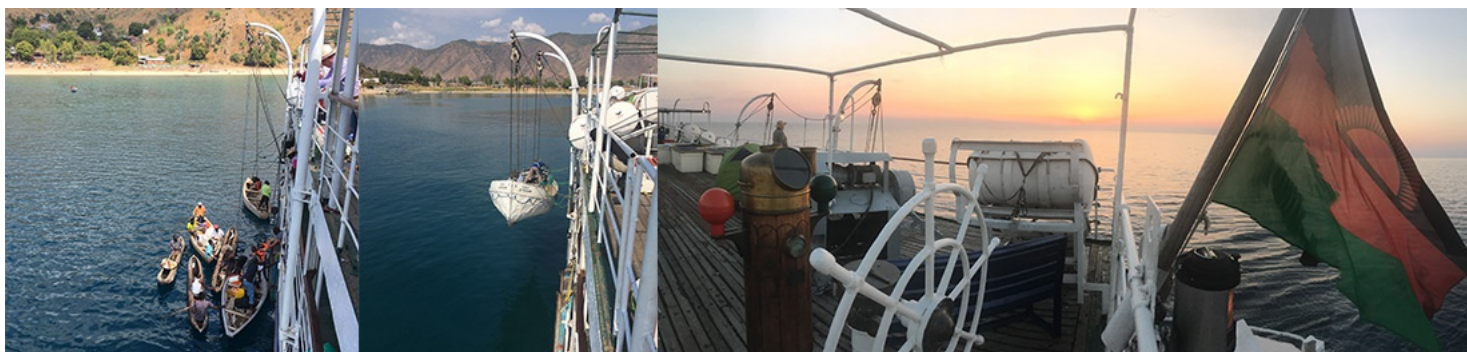
RADIO DINOSAUR MEHR REICHWEITE



Die lokale Radiostation „Radio Dinosaur“ befindet sich im ehemaligen Postamt von Karonga in Karonga Old Town und sendet auf der Frequenz 91 Mhz. Die Sendeantenne stand bislang im Garten, so dass der Empfang des Programms auf einen Radius von ca. 50 km um die Station begrenzt war. Auf dem Nachbargrundstück steht ein ca. 20 Meter hohes Stahlgerüst, auf dem sich bis vor einigen Jahren ein Tank für die Wasserversorgung Karongas befand. Inzwischen ist der Tank Geschichte, aber das Gerüst steht noch. Nach langwierigen Verhandlungen gelang es, die Anlage für Radio Dinosaur zu erwerben, und die Sendeantenne dort in zahlreichen Arbeitsstunden neu aufzubauen. Mr. Alexander Mhango, Chefsingenieur von Radio Dinosaur,

berechnete die neue Ausrichtung der Sendeantenne. Mit dem gesamten Team von Radio Dinosaur gelang es ihm dadurch, die Reichweite auf einen Umkreis von ca. 100 km zu erhöhen. Das Programm von Radio Dinosaur wird jetzt auch in Südtansania empfangen, ebenso wie in Nordostsambia. Beliebtestes Programm ist weiterhin die Mittagssendung „What am I cooking today?“, ein „phone-in“-Programm, bei dem Kochtipps ausgetauscht werden, gefolgt von Sendungen zu „women empowerment“ (Stärkung der Frauen). Radio Dinosaur sendet täglich von 05:00 bis 22:00 Uhr und ist das beliebteste Radioprogramm in Karonga und Umgebung, da es in den lokalen Sprachen Chitumbuka und Kyangonde sendet, die vom staatlichen Rundfunk ignoriert werden.

STUDIENREISEN NACH MALAWI IM MAI UND SEPTEMBER 2018



Sowohl im Mai als auch im September 2018 fanden die beliebten Reisen unter der Leitung von Friedemann Schrenk und Stefan Schmid nach Malawi statt, die vom Zentrum für interdisziplinäre Afrikaforschung (ZIAF) der Goethe-Universität Frankfurt organisiert werden. Neben der Unterstützung unserer Projekte in Malawi ist es das Ziel, Malawi kennenzulernen, die schönen Strände des Lake Malawi, die Nationalparks, historische Orte und vor allem die Kleinstadt Karonga – „the Warm Heart of Malawi“ (www.warmheartofmalawi.org). Zum ersten Mal fand dieses Jahr eine Fahrt mit der berühmten Fähre ILALA statt. Das einzige Passagierschiff auf dem Malawisee fährt nur wenige Häfen an, sondern wird hauptsächlich von Beiboote bedient (Fotos). Neben dem Cultural & Museum Centre Karonga und dem Radio Dinosaur stehen Besuche bei befreundeten Institutionen, z.B.

der Lusubilo Music School auf dem Programm. Weiterer Höhepunkt ist der Besuch des Malema Camp und die Mitwirkung bei den dortigen Ausgrabungen, sowie die begleitende Tanzveranstaltung. Weitere Gesprächspartner waren dieses Jahr zum Beispiel der Bischof von Karonga, Bishop Martin Mtumbuka, der traditionelle Vorsteher der Region, Paramount Chief Kyungu Nsungalufu Clement Mwakabanga III, und die Leiterin des internationalen Frauenzentrums, Jane Mbale. Begegnungen mit den Menschen in Karonga fanden aber auch in einer Schnapsbrennerei und in Fischerbooten statt. Die nächsten Reisettermine im September 2019 und im Mai 2020 sind bereits ausgebucht. Eine weitere Reise findet im September 2020 statt. Anfragen bitte an Stefan Schmid (sschmid@em.uni-frankfurt.de).

Fotos: Friedemann Schrenk, Alexander Mhango, Tina Bundschuh

Uraha Foundation Germany e.V.

c/o Forschungsinstitut Senckenberg: Paläoanthropologie
Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt am Main

uraha@senckenberg.de | www.uraha.de
www.facebook.com/uraha.germany
www.facebook.com/CMCK.Malawi

Spendenkonto Mainzer Volksbank
IBAN: DE47 5519 0000 0905 3730 15
BIC: MVBMD55